

## Behördliche Verfahren zum Betrieb von Röntgeneinrichtungen im Freistaat Bayern

Nach dem Strahlenschutzgesetz (StrlSchG), bedarf der Betrieb von Röntgeneinrichtungen der Genehmigung oder Anzeige. Diese ist bei wesentlichen Änderungen an der Röntgeneinrichtung oder deren Betriebsweise (Umzug, Strahlerwechsel usw.) sowie nach einer Praxisübernahme oder einem Betreiberwechsel erneut zu veranlassen.

### Hinweis

Die Einstellung des Betriebs einer Röntgeneinrichtung ist den zuständigen Stellen (GAA, ärztliche, zahnärztliche Stelle) ebenfalls mitzuteilen.

- 1 Anzeige nach § 19 StrlSchG für den Betrieb von
  - Röntgeneinrichtungen, die entsprechend dem Konformitätsbewertungsverfahren nach dem Medizinproduktegesetz -MPG- in den Verkehr gebracht worden sind. (Diese tragen die CE- Kennzeichnung und die Kennnummer der im Konformitätsbewertungsverfahren beteiligten „Benannten Stelle“.);
  - bauartzugelassenen Röntgeneinrichtungen (Bauartzugelassene Röntgeneinrichtungen erkennt man am Bauartzeichen auf dem Strahler, am Zulassungsschein und am Nachweis über das Ergebnis der Qualitätskontrolle);
  - Basis-, Hoch- oder Vollschutzgeräten sowie Schulröntgeneinrichtungen.

### Hinweis

Der Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der technischen Radiographie zur Grobstrukturanalyse (außer Basis-, Hoch- und Vollschutzgeräte, Schulröntgeneinrichtungen), in der Therapie, zur Teleradiologie, außerhalb von Röntgenräumen oder in Röntgenräumen für andere Röntgeneinrichtungen, zur Früherkennung und in mobilen Röntgenräumen ist immer genehmigungspflichtig (siehe Nr. 2. „Genehmigung“).

Dem Gewerbeaufsichtsamt (GAA) ist spätestens 4 Wochen vor Aufnahme des Betriebs, soweit zutreffend, im Rahmen der Anzeige vorzulegen:

- 1.1 **Ausgefülltes Formblatt „Anzeige/Genehmigungsantrag nach Strahlenschutzgesetz“**  
(Formblatt kann beim Gewerbeaufsichtsamt angefordert werden.)
- 1.2 **Kopie der CE-Konformitätserklärung für Röntgeneinrichtungen, die nach den Anforderungen des MPG in Verkehr gebracht wurden bzw. eine Kopie des Zulassungsscheines für bauartzugelassene Röntgeneinrichtungen.**
- 1.3 **Nachweis der Fachkunde im Strahlenschutz**
  - 1.3.1 Für **Ärzte**, die vor dem 01.01.1988 bereits Röntgenstrahlen **befugt angewendet** haben:
    - Bescheinigungen über die Teilnahme an einem Grund- und Spezialkurs für Ärzte nach den „Richtlinien über den Erwerb der Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz nach der Röntgenverordnung“, die von einer Landesärztekammer bestätigt sind **oder**
    - Nachweise, dass die ärztliche Prüfung aufgrund des 4. und 6. Abschnitts der Approbationsordnung für Ärzte vom 28.10.1970 abgelegt wurde (4. Abschnitt: Prüfung nach der neuen Approbationsordnung, falls das Studium nach dem Sommersemester 1972 begonnen wurde; vorzulegen ist das Prüfungszeugnis; 6. Abschnitt: Übergangsregelung für Ärzte, die am 01.01.1970 noch im vorklinischen Studium waren oder in den Jahren 1970/71 oder im Sommersemester 1972 das Studium begonnen haben; vorzulegen ist das Prüfungszeugnis und der Nachweis, dass die Übergangsregelung zutrifft, z. B. Studienbuch oder Zeugnis über die ärztliche Vorprüfung);
    - Inwieweit andere Nachweise anerkannt werden können, entscheidet die Bayer. Landesärztekammer;
    - Ärzte, die vor dem 01.01.1988 noch nicht „Strahlenschutzbeauftragte“ waren, müssen darüber hinaus durch eine Bestätigung des Strahlenschutzverantwortlichen nachweisen, dass sie vor dem 01.01.1988 Röntgenstrahlen angewendet haben.

- 1.3.2 Für **Ärzte**, die vor dem 01.01.1988 Röntgenstrahlen noch **nicht angewendet** haben:
- Bescheinigung einer Landesärztekammer über den Erwerb der Fachkunde nach „Fachkunde-Richtlinie Medizin“. Auskünfte erteilt die Bayer. Landesärztekammer (Tel.-Nr. 089 4147-717).
- 1.3.3 Für **Zahnärzte**, die vor dem 01.01.1988 bereits Röntgenstrahlen **befugt angewendet** haben:
- Nachweis, dass die zahnärztliche Prüfung in der Bundesrepublik Deutschland nach dem 01.09.1973 abgelegt wurde (Prüfungszeugnis) **oder**
  - Bescheinigung einer Landeszahnärztekammer über den Erwerb der Fachkunde (Voraussetzung: Teilnahme an einem Grund- und Spezialkurs für Zahnärzte);
  - Zahnärzte, die vor dem 01.01.1988 noch nicht „Strahlenschutzbeauftragte“ waren, müssen darüber hinaus durch eine Bestätigung des Strahlenschutzverantwortlichen nachweisen, dass sie vor dem 01.01.1988 Röntgenstrahlen angewendet haben.
- 1.3.4 Für **Zahnärzte**, die vor dem 01.01.1988 Röntgenstrahlen noch **nicht angewendet** haben:
- Allgemeines Prüfungszeugnis, wenn das Studium in der Bundesrepublik Deutschland absolviert und die Approbation 1989 oder später erteilt wurde. Zeugnisse, die nach 2002 ausgestellt sind, müssen eine Bestätigung enthalten, dass die Lehrinhalte für den Erwerb der Fachkunde als ausreichend festgestellt wurden. Ab 2010 Fachkundebescheinigung durch die Ausbildungsstätte (Zuständige Stelle). **Oder**
  - Bescheinigung einer Landeszahnärztekammer über den Erwerb der Fachkunde nach „Fachkunde-Richtlinie Medizin“. Auskünfte erteilt die Bayer. Landeszahnärztekammer (Tel.-Nr. 089 230211-344).
- 1.3.5 Für **Tierärzte**, die vor dem 01.01.1988 Röntgenstrahlen **befugt angewendet** haben:
- Nachweis (Prüfungszeugnis / Bestallungsurkunde), dass die tierärztliche Prüfung aufgrund der Bestallungsordnung für Tierärzte vom 29.08.1967, also nach dem 01.04.1967, abgelegt wurde **oder**
  - Bescheinigung einer Tierärztekammer über den Erwerb der Fachkunde;
  - Tierärzte, die vor dem 01.01.1988 noch nicht „Strahlenschutzbeauftragte“ waren, müssen darüber hinaus durch eine Bestätigung des Strahlenschutzverantwortlichen nachweisen, dass sie vor dem 01.01.1988 Röntgenstrahlen angewendet haben.
- 1.3.6 Für **Tierärzte**, die vor dem 01.01.1988 Röntgenstrahlen noch **nicht angewendet** haben:
- Zeugnis über das Bestehen der tierärztlichen Prüfung nach der Approbationsordnung für Tierärzte, dass eine Prüfung in dem Prüfungsfach Radiologie ausweist. Zeugnisse, die nach 2002 ausgestellt wurden, müssen eine Bestätigung enthalten, dass die Lehrinhalte für den Erwerb der Fachkunde als ausreichend festgestellt wurden. Ab 2010 Fachkundebescheinigung durch die Ausbildungsstätte (Zuständige Stelle). **Oder**
  - Bescheinigung einer Tierärztekammer über den Erwerb der Fachkunde. Auskünfte erteilt die Bayer. Landestierärztekammer (Tel.-Nr. 089 219908-0).
- 1.3.7 Für **medizinisch-technisches Fachpersonal**, das selbstständig Röntgenuntersuchungen technisch durchführt (MTA / MTRA):
- Erlaubnis nach MTA-Gesetz **oder**
  - Bescheinigung einer Landesärztekammer über den Erwerb der Fachkunde für die technische Durchführung.
- 1.3.8 Für den **Schulbereich**
- Bescheinigung des zuständigen Gewerbeaufsichtsamtes über den Erwerb der Fachkunde nach „Fachkunde-Richtlinie Technik“. Auskünfte erteilt das zuständige Gewerbeaufsichtsamt (siehe letzte Seite).
- 1.3.9 Für Personen im technischen Bereich, die vor dem 01.01.1988 Röntgenstrahlen **befugt angewendet** haben:
- Bescheinigung über die Teilnahme an einem Grund- und Spezialkurs für nicht medizinisches Röntgen nach der in Nr. 1.3.1, 1. Spiegelstrich, genannten Richtlinie;

- Personen, die vor dem 01.01.1988 noch nicht „Strahlenschutzbeauftragte“ waren, müssen darüber hinaus durch eine Bestätigung des Strahlenschutzverantwortlichen nachweisen, dass sie vor dem 01.01.1988 Röntgenstrahlen angewendet haben.
- 1.3.10 Für Personen im technischen Bereich, die vor dem 01.01.1988 Röntgenstrahlen noch **nicht angewendet** haben:
- Bescheinigung des zuständigen Gewerbeaufsichtsamtes über den Erwerb der Fachkunde nach „Fachkunde-Richtlinie Technik“. Auskünfte erteilt das zuständige Gewerbeaufsichtsamt (siehe letzte Seite).
- 1.4 **Nachweis über Kenntnisse im Strahlenschutz**
- 1.4.1 Für **medizinische, zahnmedizinische und tiermedizinische Hilfskräfte**, die unter Aufsicht Röntgenuntersuchungen technisch durchführen:
- Bescheinigung der jeweils zuständigen Stelle (Landesärztekammer, Landes Zahnärztekammer, Landestierärztekammer) über den Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz nach „Fachkunde-Richtlinie Medizin“ bzw. „Strahlenschutz in der Tierheilkunde“.
  - Ab 01.11.2011 ist auch die Bescheinigung der Kenntnisse durch Kursveranstalter möglich.
- 1.4.2 Für **Personen im technischen Bereich**
- Bestätigung des Strahlenschutzverantwortlichen oder -beauftragten über Einweisung und Erfahrung im Anwendungsgebiet.
- 1.5 **Nachweis über Aktualisierung der Fachkunde / Kenntnisse im Strahlenschutz**
- Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme an einer anerkannten Fortbildungsmaßnahme (Aktualisierungskurs) für **Personen mit Fachkunde** sowie **medizinische, zahnmedizinische und tiermedizinische Hilfskräfte mit Kenntnissen**.
- 1.6 **Abdruck der Bestellung von Strahlenschutzbeauftragten** (ggf. auch von Medizinphysik-Experten)
- 1.7 **Sachverständigenbescheinigung und Prüfbericht**  
Die Überprüfung der Röntgeneinrichtung ist vom Betreiber selbst bei einem der unten genannten Sachverständigen in Auftrag zu geben. Es wird empfohlen, bei der Auftragserteilung an den Sachverständigen auf die Zusage eines rechtzeitig vor der geplanten Inbetriebnahme gelegenen Termins zu achten.  
Prüfbericht und Bescheinigung werden vom Sachverständigen dem Betreiber **und** dem Gewerbeaufsichtsamt unmittelbar zugesandt.
- 1.8 **Approbationsurkunde** (bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten)
- 1.9 **Nachweis über ausreichend vorhandenes Personal für den sicheren Betrieb im Rahmen der Anwendung am Menschen.**
- 1.10 **Nachweis über die Beteiligung eines Medizinphysik-Experten bei Röntgentherapie, Untersuchungsverfahren mit hohen Dosen oder wenn die Anwendungsart dies erfordert.**

Zusätzlich ist bei der Anwendung von Röntgenstrahlen am Menschen ein Abdruck der Anmeldung bei der entsprechenden ärztlichen bzw. zahnärztlichen Stelle vorzulegen.

## 2 **Genehmigung nach § 12 Absatz 1 Nr. 4 StrlSchG für den Betrieb von**

- Röntgeneinrichtungen ohne Bauartzulassung oder CE-Kennzeichnung;
- Röntgeneinrichtungen in der technischen Radiographie zur Grobstrukturanalyse in der Werkstoffprüfung (außer Basis-, Hoch- und Vollschutzgeräte sowie Schulröntgeneinrichtungen);
- Röntgeneinrichtungen zur Strahlentherapie;
- Röntgeneinrichtungen zur Teleradiologie;
- Röntgeneinrichtungen außerhalb eines Röntgenraumes, in einem Röntgenraum einer anderen Röntgeneinrichtung oder in einem mobilen Röntgenraum;
- Röntgeneinrichtungen im Zusammenhang mit der Früherkennung.

Die Genehmigung ist gebührenpflichtig und kann mit Auflagen versehen werden.

Dem Gewerbeaufsichtsamt sind, soweit zutreffend, vorzulegen:

- 2.1 **Folgende Nachweise entsprechend „1. Anzeige nach § 19 StrlSchG“**  
Ausgefülltes Formblatt „Anzeige/Genehmigung“ (Nr. 1.1), Nachweis der Fachkunde (Nr. 1.3), Nachweis der Kenntnisse (Nr. 1.4), Nachweis der Aktualisierung (Nr. 1.5), Bestellung von Strahlenschutzbeauftragten (Nr. 1.6), Sachverständigenprüfbericht (Nr. 1.7), Approbationsurkunde (Nr. 1.8), Nachweis über ausreichend Personal (Nr. 1.9), Einbindung eines Medizinphysik-Experten (Nr. 1.10).

Zusätzlich ist bei der Anwendung von Röntgenstrahlen am Menschen ein Abdruck der Anmeldung bei der entsprechenden ärztlichen bzw. zahnärztlichen Stelle vorzulegen.

- 2.2 **Erläuternde Pläne, Zeichnungen und Beschreibungen**
- 2.3 **Zusätzliche Nachweise, zur technischen Ausrüstung und zur Betriebsorganisation**  
Erforderlich z. B. bei Teleradiologie oder Röntgenuntersuchungen zur Früherkennung.

### Sachverständige

**Dipl.-Ing. (FH) Ibrahim Abuhusseini**  
Tannenstr. 43, 73037 Göppingen  
Tel. 0716/19182930, Fax 0716/19182931

**Dipl.-Phys. Armin Baumgartner**  
Fürstenrieder Str. 279, 81377 München  
Tel. 089/74945051, Fax 03212/1220185  
(zahn- und tiermed. Geräte)

**Bayerisches Landesamt für Umwelt**  
Dipl.-Phys. Dr. Peter Fery  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160,  
86179 Augsburg  
Tel. 0821/9071-5326, Fax 0821/9071 5554

**Dipl.-Ing (FH) Jochen Grimm**  
Schönenberger Str. 6, 89358 Kammertal  
Tel. 0711/411472-61,  
Fax 0711/411472-62

**Dipl.-Phys. Susanne Grotzke**  
Lahnstraße 10, 72768 Reutlingen  
Tel. 07121 61204, Fax 07121 9725988

**JES-Strahlenschutz, Dr. Jürgen E. Schrauf**  
de-Ridder-Weg 11, 65929 Frankfurt a.Main  
Tel. 069/30060974, Fax 069/30060975  
(technische Geräte)

**Prüfstelle für Strahlenschutz,  
Dr. Heusinger**  
Dipl.-Phys. Dr. Roland Heusinger  
Castellstraße 6, 90451 Nürnberg  
Tel. 0911/641910, Fax 0911/6419122

Siedlungsstraße 23, 93138 Lappersdorf  
Tel. & Fax 0941/84732

Kranzerweg 9b, 97320 Großlangheim  
Tel. 09325/90919, Fax 09325/90929

### Ärztliche und zahnärztliche Stellen

**Ärztliche Stelle der  
Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns**  
Elsenheimer Straße 39, 80687 München  
Tel. 089 57093-4409, Fax 089 57093-64409

**Ärztliche Stelle bei der Bayerischen Landesärztekammer**  
Mühlbauer Straße 16, 81677 München,  
Tel. 089 4147-733, Fax 089 4147-280

**Röntgenstelle der Bayerischen Zahnärzte (RBZ)**  
Laufertorgraben 10, 90489 Nürnberg  
Tel. 0911 597259-1 / 2, Fax 0911 597259-9

### Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen

**Regierung von Oberbayern Gewerbeaufsichtsamt**  
Briefanschrift  
80534 München  
Dienstgebäude:  
Heßstraße 130, 80797 München  
Tel. 089 2176-1, Fax 089 2176-3102

**Regierung von Niederbayern Gewerbeaufsichtsamt**  
Gestütstraße 10, 84028 Landshut  
Tel. 0871 808-01, Fax 0871 808-1799

**Regierung von Oberfranken Gewerbeaufsichtsamt**  
Oberer Bürglaß 34-36, 96450 Coburg  
Tel. 09561 7419-0, Fax 09561 7419-100

**Regierung von Mittelfranken Gewerbeaufsichtsamt**  
Roonstraße 20, 90429 Nürnberg  
Tel. 0911 928-0, Fax 0911 928-2999

**Prüfstelle für Strahlenschutz GmbH**  
Dipl.-Ing. Volker Sendler,  
Dipl.-Ing. (FH) Sabine Peters  
Klusterfeld 2, 30974 Wennigsen  
Tel. 05109/63652, Fax 05109/64039

**Prüfstelle für Strahlenschutz München,  
Dr. Goldstein**  
Dipl.-Phys. Dr. Wilhelm Goldstein  
Niedemburger Weg 1, 80638 München  
Tel & Fax 089/1783420

**Prüfstelle für Strahlenschutz Sachsen GbR**  
Dipl.-Ing. (BA) Daniel Herrmann,  
M.Sc. Beatrice Herrmann  
Dresdner Straße 19, 01458 Ottendorf-Okrilla  
Tel. 035205/54262, Fax 035202/54264

**Prüfstelle für Strahlenschutz Sachsen**  
Dr. Gottfried Rosenkranz  
Dresdner Straße 19, 01458 Ottendorf-Okrilla  
Tel. 035205/54262, Fax 035202/54264

**Sachverständigenstelle Drs. Schöfer**  
Dipl.-Phys. Dr. Felix Schöfer  
Herzog-Welf-Straße 27, 85604 Zorneding  
Tel. 08106/9979591, Fax 08106/9979782

**Dipl.-Ing. Peter Schatz  
Sachverständigen GmbH**  
Burgweg 2, 92348 Berg-Haimburg  
Tel. 09189/817, Fax 09189/7685  
(med. und zahnmed. Geräte)

**TÜV Rheinland Industrie Service GmbH**  
Dipl.-Ing. Sören Schroll  
Am Grauen Stein, 51105 Köln  
Tel. 030/7562-1916, Fax 030/7562-1370

**TÜV Rheinland LGA Bautechnik GmbH**  
Kieran Wendt  
Tillystraße 2, 90431 Nürnberg  
Tel. 0911/655-5492, Fax 0911/655-5618

**TÜV SÜD Industrie Service GmbH**  
Dipl.-Phys. Norbert Eder  
Westendstraße 199, 80686 München  
Tel. 089/5791-1825, Fax 089/5791-2271

Edisonstraße 15, 90431 Nürnberg  
Tel. 0941/9910-445, Fax 0941/9910-470

Friedenstraße 6, 93051 Regensburg  
Tel. 0941/9910-445, Fax 0941/9910-470

Petrinistraße 33a, 97080 Würzburg  
Tel. 0931/20013-203, Fax 0931/20013-222

**TÜV Thüringen e.V.**  
Andreas Krüger  
Postfach 45 01 29, 99051 Erfurt  
Tel.: 03641/3997-0

**TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG**  
Dipl.-Ing. (FH) Christoph Roth  
Postfach 81 05 51, 30505 Hannover  
Tel. 0511/9986-1800, Fax 0511/9986-1848

**Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Kress**  
Tannenstraße 22, 86510 Ried bei Mering  
Tel. & Fax 08233/20485  
(zahnmed. Geräte)

**Prüfstelle für Strahlenschutz  
Dr. Florian Gering**  
Dipl.-Phys. Dr. Florian Gering  
Anton-Köck-Straße 5a, 82049 Pullach  
Tel. 089 79369778, Fax 089 88982581

**Dr. Kolb Strahlenschutz GmbH**  
Dipl.-Ing. Bodo von dem Berge  
Dipl.-Ing. (FH) Kai Gottwals  
Meisenweg 33, 70771 Leinfelden-Echterdingen  
Tel. 0711/253595-3, Fax 0711/253595-40

**Ingenieurbüro Rau**  
Marc Nothacker  
Ödenahlen 7, 88422 Seekirch  
Tel. 07374/1464, Fax 07374/1068

### Behördlich bestimmte Messstelle

**Auswertungsstelle im Helmholtz Zentrum München**  
Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)  
Otto-Hahn-Ring 6, 81739 München  
Tel. 01802 220 777, Fax 089 3187-3328

**Regierung von Unterfranken Gewerbeaufsichtsamt**  
Georg Eydel Straße 13, 97082 Würzburg  
Tel. 0931 380-00, Fax 0931 380-1803

**Regierung der Oberpfalz Gewerbeaufsichtsamt**  
Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg  
Tel. 0941 5680-0, Fax 0941 5680-799  
Dienstgebäude:  
Ägidienplatz 2, 93047 Regensburg

**Regierung von Schwaben Gewerbeaufsichtsamt**  
Morellstraße 30 d, 86159 Augsburg  
Tel. 0821 327-01, Fax 0821 327-2700